

Fräulein Kestner war an der Berliner Hochschule meine Schülerin, die ich sehr gerne unterrichtet habe (Fachleute werden wissen, daß es meist kein Vergnügen ist, komponierende Damen auszubilden). Sie ist für ihren Beruf sehr begabt und hat sich durch großen Fleiß ausgezeichnet. Niemand kann das Schicksal eines komponierenden Menschen und seiner Arbeiten voraussagen, es wird sich unabhängig von der Meinung anderer vollziehen. Aber für die praktische Ausübung im Dienste des täglichen musikalischen Lebens, sei es als Lehrerin für verschiedene Instrumente, sei es als Theorielehrerin ist für eine Musikerin wie sie nicht nur überall ein Platz, sie wird sogar gesucht sein, wenn man erst ihre Fähigkeiten erkannt hat. Ich hoffe und wünsche ihr, daß sie baldmöglichst diesen Platz finden möge. Ich bin sicher, sie wird ein Gewinn sein für das Institut, an dem sie arbeitet.

It's ready or? Hoffentlich hat's Erfolg. Wenn Sie nach Newhaven schreiben, grüß von mir! Mir geht's ausgezeichnet. Die Arbeit läßt nicht nach, ich reise viel herum und schreibe noch mehr. Januar kommt der 2. Band des Theoriebuchs heraus.

Viele Grüße in Liebe!
H. P. H.